



Hinten: Präsident Norbert Kellner, Nikolaus Niemiets, Herbert Seeberger

Vorne: Christopher Seeberger und Maximilian Seeberger

BWC Erlangen – Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften in der Wurfscheibendisziplin Olympisch Trap

Nach den herausragenden Erfolgen bei den bayerischen Meisterschaften im Frühsommer diesen Jahres, hatten sich auch einige Schützen des Bayerischen Wurftauben Clubs Erlangen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Das Trapschießen ist seit dem Jahr 1900 olympisch und somit eine der ältesten olympischen Schützen Disziplinen überhaupt.

Beim Trap beschießen die Schützen eine von ihnen wegfliegende Wurfscheibe. Wobei die Höhe und der Winkel der Scheibe für die Schützen im Moment des Abrufs nicht bekannt sind. Es werden verschiedene Winkel und Höhen nach einem festgelegten Schema eingestellt und per Zufallsgenerator zugeteilt. Am Ende jedes Durchgangs haben alle Schützen dann aber die gleichen Scheiben in Winkel und Höhe beschossen, jedoch in zufälliger Reihenfolge.

Die Wurfweite der Scheiben beträgt laut Sportordnung 76 Meter. Die Höhe variiert zwischen 1,5 und 3,5 m. (gemessen 10 Meter vor der Wurfmaschine)

Nach jeder beschossenen Scheibe wird die Position durchgewechselt. Der eigene Stand darf dabei erst verlassen werden, wenn der Nachbar geschossen hat.

Dabei gilt eine Scheibe als getroffen, wenn sich durch den Schuss ein sichtbares Stück von der Scheibe löst.

Ein Durchgang besteht aus 25 Scheiben. Für jede Scheibe hat der Schütze maximal 2 Schüsse zur Verfügung. Der Anschlag ist grundsätzlich frei wählbar, die Regel ist jedoch, dass der Schütze die Waffe einsetzt und dann die Scheibe abrückt.

In genau dieser Disziplin starteten 5 Schützen des BWC Erlangen auf der Olympia Schießanlage in München Hochbrück zur Deutschen Meisterschaft.

Nach äußerst spannenden insgesamt 4 Tagen, einigen Finalteilnahmen sowie Stechen konnten die Athleten des BWC folgende Plätze erringen:

Platz 2. Mannschaftswertung- Herren III (Kellner – Niemiets – Seeberger)

Platz 3. Nikolaus Niemiets – Herren IV

Platz 4. Christopher Seeberger- Junioren I Doppeltrap

Platz 5. Maximilian Seeberger – Junioren I

Platz 6. Maximilian Seeberger - Junioren I Doppeltrap

Platz 7. Norbert Kellner – Herren IV

Platz 9. Herbert Seeberger – Herren IV

Der BWC hat damit seinem Anspruch einer der führenden Vereine im Wurftaubensport zu sein wieder eindrucksvoll untermauert und ist laufend auf der Suche nach neuen Talenten, die sich für diesen schönen Sport im Freien interessieren.

Das Team des BWC Erlangen mit dem Präsidenten Norbert Kellner, den beiden Sportleitern Hans Mirsberger und Stefan Ammerer sowie dem Jugendbeauftragten Uwe Seeberger freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.